



AD(H)S und Schule – der Umgang mit schwierigen Situationen im Unterricht

18. Mai 2022
17:00 – 18:30 Uhr
Online über Zoom

*Aufmerksamkeitsstörungen gehören zu den häufigsten emotionalen Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Besonders in der Schule fallen Kinder mit AD(H)S oft unangenehm auf und erleben eine frühe Ausgrenzung. Eltern, Lehrer*innen und auch sozial-pädagogische Fachkräfte sind in ganz besonderem Maße ge- und nicht selten überfordert. Oftmals erfahren sie sich als hilflos, fühlen sich allein gelassen und unvorbereitet im schulpädagogischen Umgang mit derart massiven Störungen.*

Mit unserem Online-Vortrag möchte wir Sie umfassend über die AD(H)S-Problematik informieren sowie konkrete Hilfestellungen für den Schulalltag geben.

ZIELE DES VORTRAGS

- Wirksamer Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Schüler*innen mit sozial-emotionalen Entwicklungsstörungen professionell integrieren
- Wirksame pädagogische Handlungsansätze bei regelüberschreitendem Schülerverhalten
- Lern- und Leistungswiderständen im Klassenverband souverän begegnen
- Herausforderndes Verhalten bei Schüler*innen verstehen und verändern

INHALTE DES SEMINARS

Lehr- und Fachkräfte finden hier konkrete, in der pädagogischen Praxis umsetzbare Handlungsbausteine, die sie im Umgang mit Unterrichtsstörungen und sozial-emotionalem Problemverhalten entlasten. Als Grundlage dazu dienen die Erfahrungen der Referentin Andreina Serra, der Psychologisch-Pädagogische Leitung des Privaten Gymnasiums Esslingen (PGE). Das PGE wurde ursprünglich als Schule für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung gegründet und zeichnet sich durch sein einzigartiges Schulkonzept aus, welches es Schüler*innen mit AD(H)S ermöglicht, den Abiturabschluss zu erreichen.

In ihrem Vortrag stellt Andreina Serra die Struktur und die konzeptionellen Eckpunkte des PGE vor, gibt einen Überblick über die exekutiven Funktionen bei AD(H)S und klärt Fragen wie:

- Was kennzeichnet wirksame Anweisungen?
- Welche Bedeutung haben Klassenregeln?
- Was tun, damit Störungen und Störverhalten nicht ausufern?
- Wie soll ich mit Regelverstößen und Distanzlosigkeit umgehen?
- Was sind Kennzeichen wirksamen Lehrerverhaltens?
- Wie bekomme ich Ruhe und Aufmerksamkeit in den Unterricht?
- Welche Bedeutung haben Klassenklima und Unterrichts Atmosphäre für störungsfreien Unterricht?
- „Lehrer-Schüler-Beziehung“ – welche Wirkung hat sie auf das Schülerverhalten?

REFERENTIN Diplom Sozialpädagogin Andreina Serra



- **Psychologisch-Pädagogische Leitung des Privaten Gymnasiums Esslingen (PGE)**
- Über zehn Jahre Berufserfahrung als Therapeutin in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Ausarbeitung des Schulkonzepts des PGE
- Seit 2008 Teil des Psychologisch-Pädagogischen Teams des PGE

ORGANISATORISCHES

Der Expertenvortrag wird online über Zoom durchgeführt und richtet sich an interessierte Lehr- und Fachkräfte.

Termin: 18. Mai 2022,
17:00 – 18:30 Uhr Vortrag inkl. abschließender Fragerunde

Anmeldung: **Über die PTE-Einrichtung in Ihrer Nähe**

Unkostenbeitrag: 13,00€

Anmeldeschluss: 16. Mai 2022

VERANSTALTER

Die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung (PTE) ist eine Facheinrichtung für Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche und AD(H)S. Mit über 50 Einrichtungen ist sie inzwischen bundesweit vertreten und hat mittlerweile fast 50.000 Schüler erfolgreich gefördert. Alle Mitarbeiter der PTE haben einen qualifizierten Hochschulabschluss, einen zertifizierten Abschluss in der Lerntherapie und arbeiten mit wissenschaftlich anerkannten Methoden. Qualität in der Lerntherapie und soziale Kompetenz sind die wichtigsten Bausteine ihrer Arbeit. Damit sichert die PTE ein konstant hohes Niveau im Bereich der Lerntherapie und zählt deutschlandweit zu den Marktführern.